

Vorschlagsverfahren für das Klassifikationsmodell 2014

Vorschläge eingebracht durch

Institution:

Ansprechpartner:

Ausfüllanleitung: Ein Vorschlag pro Zeile und bei Bedarf weitere Zeilen im entsprechenden Themenblock einfügen.

1 Allgemeines Aufgreifkriterien

Vorschlag

Begründung / Problembeschreibung

1.1		
1.2		
1.3		
1.4		

2 Berechnungsverfahren

Vorschlag

Begründung / Problembeschreibung

2.1	Annualisierung der Ausgaben Verstorbener	Aus der Sicht der BAG SELBSTHILFE liegt beim Morbi- RSA derzeit eine systematische Unterdeckung sog. schlechter Risiken vor. Danach bestehen bei jüngeren Versicherten nach wie vor Überdeckungen, während bei älteren Versicherten Unterdeckungen vorhanden sind. Seinen Grund hat dies wohl in dem Methodenfehler, dessen Behebung der Wissenschaftliche Beirat befürwortet.
2.2		
2.3		
2.4		

3 Mapping und spezifische Aufgreifkriterien

MG DXG Vorschlag

Begründung / Problembeschreibung

3.1				
3.2				
3.3				
3.4				

4 Sonstiges

Vorschlag

Begründung / Problembeschreibung

4.1	Hochrisikopool	Durch die Begrenzung der Auswahl auf 80 Krankheiten und die notwendige Zusammenfassung von verschiedenen Diagnose entstehen notwendigerweise z.T. erhebliche Unterdeckungen bei einzelnen sehr kostenintensiven Behandlungen
4.2	Erweiterung der Krankheitsgruppen auf 200- 300 Krankheiten; Öffnungsklausel für seltene Erkrankungen	Durch die Begrenzung der Auswahl auf 80 Krankheiten und die notwendige Zusammenfassung von verschiedenen Diagnose werden die Krankheitskosten einzelner Diagnosen nicht hinreichend abgebildet. Ferner zeigt die erfolgte Überarbeitung der Krankheitsgruppen, dass die Erweiterung dringend erforderlich ist: Aus Sicht der BAG SELBSTHILFE wäre es dringend notwendig, die jetzt wegfallenden Krankheiten wie Asthma bronchiale mit hinreichender Schwere, Morbus Alzheimer/ Demenz u.a. nach wie vor im MorbiRSA zu belassen, um hier vorbeugend Versorgungsprobleme zu vermeiden.
4.3		
4.4		